

Pressemitteilung

Baar, 5. Juni 2008

Erfolgreiche private Portfoliopositionen mindern im Geschäftsjahr 2007/2008 die ungünstigen Einflüsse des schwierigen Börsenumfeldes

Die Wertschöpfung durch private Portfoliopositionen wurde im Geschäftsjahr 2007/08 durch die Subprime-Finanzkrise geschmälert. Trotz klarem Gewinnbeitrag der privaten Portfoliounternehmen lag der innere Wert (NAV) der HBM BioVentures AG 18.6% tiefer als zu Beginn des Geschäftsjahres. Dieser Entwicklung stehen Reduktionen des Nasdaq Biotech Index (NBI) von 17,8 Prozent und des MSCI World Pharma Index von 26,8 Prozent gegenüber (in CHF).

Gute Liquidität garantiert Weiterfinanzierung des Portfolios

2007 flossen erhebliche flüssige Mittel in bestehende und neue private Portfoliounternehmen. Per 31. März 2008 hielt HBM BioVentures 60 Prozent ihrer Mittel über direkte und indirekte Investitionen in privaten Gesellschaften. 27 Prozent entfielen auf kotierte Positionen, wobei diese mehrheitlich Unternehmen umfassen, die aus dem privaten Portfolio stammen (16 Prozent). Flüssige Mittel und jederzeit veräusserbare Instrumente zur Absicherung der Hälfte der USD-Investitionen beliefen sich auf 12 Prozent. Mit dieser guten Liquidität ist die Teilnahme an Weiterfinanzierungen der heutigen Portfoliounternehmen sichergestellt.

Obwohl die privaten Portfoliounternehmen einen klaren Gewinnbeitrag lieferten, lag der innere Wert (NAV) der HBM BioVentures tiefer als zu Beginn des Geschäftsjahrs. Über die 12-monatige Berichtsperiode verringerte sich der NAV um 18,6 Prozent. Der Nasdaq Biotech Index (NBI) reduzierte sich im gleichen Zeitraum um 17,8 Prozent und der MSCI World Pharma Index um 26,8 Prozent (in CHF).

Hohe Reife der privaten Portfoliogesellschaften

HBM BioVentures ist mit mehr als der Hälfte des Vermögens in privaten Portfoliounternehmen investiert. Aufgrund der Rechnungslegungsvorschriften sind viele der privaten Portfoliounternehmen in den Büchern von HBM BioVentures zu Anschaffungskosten bilanziert und entsprechend tief bewertet. Drei der vier grössten privaten Portfoliounternehmen (PharmaSwiss, Cathay, Brahms) arbeiten klar profitabel und weisen keine nennenswerten klinischen Entwicklungsrisiken auf. „Diese im Portfolio eingebetteten Mehrwerte zu realisieren, hat in den nächsten zwei Jahren hohe Priorität“, sagt Andreas Wicki, Geschäftsführer der HBM BioVentures.

Bedeutende Portfoliopositionen in privaten Unternehmen halfen im schwierigen Börsenumfeld des Geschäftsjahres 2007/2008, die ungünstigen Einflüsse zu mindern. Durch Verkäufe (Adnexus, Agensys) konnten einerseits nicht bilanzierte Mehrwerte realisiert werden. Andererseits konnten durch Folgefinanzierungen Höherbewertungen erzielt werden. Einige wenige, bisher bescheiden bewertete Positionen in privaten Unternehmen leisteten im Umfang von CHF 72,2 Millionen (vor Fremdwährungsverlusten) einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung der Gesellschaft im abgeschlossenen Jahr.

Im Juni 2007 investierte HBM BioVentures EUR 54,6 Millionen in die profitabel arbeitende PharmaSwiss, was diese zur grössten Portfolioposition werden liess. Das in der Schweiz domizilierte Unternehmen ist der führende Anbieter von Registrierungs-, Verkaufs- und Marketingdienstleistungen in Zentral- und Osteuropa. Mit der im Mai 2008 getätigten Kapitalerhöhung durch Enterprise Investor verfügt PharmaSwiss über die Voraussetzungen für die weitere Expansion in Osteuropa. „Pharma Swiss zeigt als ein Beispiel neben anderen, dass die Reife unserer Portfoliogesellschaften hoch ist und in absehbarer Zukunft erfolgreiche Veräusserungen oder Höherbewertungen zu erwarten sind“, betont Andreas Wicki.

Viel versprechende Studienresultate bei kotierten Portfoliogesellschaften erwartet

Nachdem der Portfolioanteil kotierter Unternehmen per Ende März 2007 54 Prozent betragen hatte, wurden im zweiten Kalenderquartal 2007 ausgewählte Positionen zu vergleichsweise hohen Preisen stark abgebaut (unter anderem Basilea, Cytos, PDL BioPharma, Infinity) oder ganz veräussert (XenoPort). Als Resultat war die Allokation in kotierte Unternehmen anfangs des dritten Kalenderquartals deutlich verringert.

Dem positiven Beitrag des privaten Investitionsportfolios standen infolge der Finanzkrise massiv wertmindernde Preisentwicklungen bei kotierten Positionen gegenüber. Die entsprechenden Preiseinbrüche konnten in einzelnen Fällen durch Verzögerungen in der Entwicklung neuer Wirkstoffe erklärt werden (Basilea, SkyePharma). Vor allem aber wurden die Erfolgsaussichten durch die generell risikoscheueren Marktteilnehmer erheblich vorsichtiger eingeschätzt (Cytos, Newron). Aggregiert steuerten Wertebussen (ohne Fremdwährungsverluste) auf kotierten Positionen in der Berichtsperiode CHF 190,8 Millionen zur Gesamtreduktion des Nettovermögens um CHF 224,1 Millionen bei. Andreas Wicki: „Wir erwarten, dass verschiedene kotierte Portfoliounternehmen im laufenden Jahr überzeugende Studienresultate liefern werden. Somit sollten sie den Grossteil der im vergangenen Jahr verzeichneten Preiseinbussen wieder wettmachen können.“

NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN



Der Schweizer Franken gewann im Geschäftsjahr 2007/2008 im Vergleich zu fast allen Währungen an Wert. Da auch in der Berichtsperiode der Grossteil des Portfolios Investitionswährungen wie US-Dollar, englisches Pfund, Euro oder schwedische Krone aufwies, resultierten Fremdwährungsverluste vor US-Dollar-Absicherung in der Höhe von CHF 140,1 Millionen. Die USD-Fremdwährungsrisiken waren die meiste Zeit abgesichert, woraus Einnahmen von CHF 72,8 Millionen resultierten. HBM BioVentures sichert die Risiken aus Fremdwährungspositionen zur Zeit nicht ab.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Dr. Joachim Rudolf, Finanzchef der HBM BioVentures AG, Tel.: +41 41 768 11 08, joachim.rudolf@hbmbioventures.com.

Kurzportrait HBM BioVentures AG

HBM BioVentures investiert weltweit in den Bereichen Humanmedizin / Biotechnologie und Medizinaltechnik. Als Wagniskapitalgesellschaft bewirtschaftet sie ein reifes, breit diversifiziertes Portfolio von privaten und kleinkapitalisierten kotierten Jungunternehmen. Anleger schätzen HBM BioVentures als Bestandteil ihres Healthcare Portfolios, der Zugang zu diesem neu geschaffenen Anlagesegment mit hohem Wertschöpfungspotenzial verschafft. HBM BioVentures ist ein aktiver, langfristiger Investor in Forschung und Entwicklung, der Portfoliounternehmen partnerschaftlich finanziert, begleitet und unterstützt. Mit einem Nettovermögen von ungefähr CHF 1 Milliarde zählt HBM BioVentures zu den liquidesten Anlagen in diesem Segment. Schlanke Strukturen sorgen für eine kompetitive Kostenstruktur; umfassende Expertise, operative Industrieerfahrung, höchste Professionalität und Transparenz charakterisieren die Gesellschaft. HBM BioVentures AG wird von einem breiten Aktionariat getragen und ist an der SWX Swiss Exchange kotiert (Symbol: HBMN).

Disclaimer

Diese Pressemitteilung stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a resp. 1156 OR, Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SWX Swiss Exchange oder Wertpapierprospekt im Sinne des deutschen Wertpapierprospektgesetzes dar. Die Veröffentlichung dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Pressemitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur Weitergabe in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) bzw. innerhalb der USA bestimmt und dürfen nicht an U.S.-amerikanische Personen (einschliesslich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Pressemitteilung ist kein Angebot bzw. keine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren in den USA. Die Wertpapiere der HBM BioVentures AG wurden nicht gemäss den Vorschriften der U.S.-amerikanischen Wertpapiergesetze registriert und dürfen ohne eine vorherige Registrierung bzw.

HBM BioVentures AG
Grabenstrasse 25
CH-6340 Baar / Switzerland
Tel: +41 41 768 11 08
Fax: +41 41 768 11 09
info@hbmbioventures.com
www.hbmbioventures.com

NICHT ZUR DISTRIBUTION IN USA, KANADA, JAPAN ODER AUSTRALIEN



ohne das Vorliegen einer Ausnahmeregelung von der Registrierungsverpflichtung nicht in den USA oder an U.S.-amerikanische Personen verkauft, zum Kauf angeboten oder geliefert werden. Ein öffentliches Aktienangebot in den Vereinigten Staaten von Amerika würde mittels eines Prospektes durchgeführt, der bei der HBM BioVentures AG erhältlich wäre und der detaillierte Informationen über das Unternehmen und das Management sowie Jahresabschlüsse enthalten würde.

HBM BioVentures AG
Grabenstrasse 25
CH-6340 Baar/ Switzerland
Tel:+41 41 768 11 08
Fax:+41 41 768 11 09
info@hbmbioventures.com
www.hbmbioventures.com